

Das neue Datenschutzrecht

Neuerungen und Konsequenzen für Ihr Unternehmen



Ob im Kundenservice, im Direktmarketing oder im Rahmen neuer digitaler Geschäftsmodelle – Unternehmen verarbeiten immer größer werdende Mengen an personenbezogenen Informationen. Dabei stehen sie vor komplexen rechtlichen Vorgaben, denn seit 2018 gilt die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) weitgehend ersetzt hat. Diese definiert den rechtskonformen Umgang mit personenbezogenen Daten für die gesamte EU neu. Hinzu kommt, dass das Gesetzgebungsverfahren für bestimmte Bereiche noch nicht abgeschlossen ist – so wird gerade unter dem Stichwort „ePrivacy“ eine ergänzende Datenschutz-Verordnung für die elektronische Kommunikation diskutiert. Für Unternehmen stellt sich nun die Frage, wie Daten auch in Zukunft rechtssicher erhoben und verarbeitet werden können. Welche grundlegenden Spielregeln und Richtlinien müssen Datenschutz-Verantwortliche zukünftig beachten? Welche technischen und organisatorischen Maßnahmen sollten Unternehmen umsetzen, um den gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden und sich vor hohen Bußgeldzahlungen zu schützen – auch wenn die Rechtslage für bestimmte Vorgänge derzeit noch unsicher ist?

SEMINARZIEL

Das Seminar vermittelt die wesentlichen Inhalte der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Es wird erläutert, welche Auswirkungen das Gesetz auf den Schutz personenbezogener Daten für Unternehmen hat.

Die Teilnehmer erfahren, welche technischen und organisatorischen Anpassungen sie in ihrem Unternehmen vornehmen müssen, um den gesetzlichen Pflichten gerecht zu werden und rechtskonformes Verhalten in puncto Datenschutz nachweisen zu können.

THEMEN

- Grundlagen des neuen Datenschutzrechts
 - Grundbegriffe des Datenschutzrechts
 - Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung
 - Anforderungen an die Einwilligung
 - Auftragsverarbeitung
 - Informationspflichten gegenüber betroffenen Personen
 - Der betriebliche Datenschutzbeauftragte – Rolle, Funktionen, Pflichten, Haftung
- Neue Instrumente des Datenschutzrechts
 - Rechenschaftspflicht und umfassende Dokumentation
 - Datenschutz-Folgenabschätzung
 - „Privacy by Design“ und „Privacy by Default“
 - Recht auf Datenübertragbarkeit
 - Pflichten bei Datenschutzverstößen
- Online-Datenschutz
 - Sonderregelungen für Online-Dienste
 - Cookies, personalisierte Werbung & Co.
 - Ausblick: Mögliche Konsequenzen der geplanten ePrivacy-Verordnung
- Aktuelle Entwicklungen
 - Handlungsempfehlungen zum neuen Datenschutzrecht
 - EuGH-Urteil: Haftungsrisiken für Betreiber bei Facebook-Seiten
 - Beurteilung von Fotos und Filmaufnahmen nach der DSGVO

METHODE

Referat, Erläuterung anhand von Fallbeispielen, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

ZIELGRUPPE

Interne und externe Datenschutzbeauftragte, neu bestellte und künftige Datenschutzverantwortliche, Führungskräfte und EDV-Verantwortliche aus IT, Personal und anderen Bereichen, Juristen sowie alle, die sich zum neuen Datenschutzrecht und dessen Folgen informieren möchten.



Seminarleitung:
Frank Michael Höfinger, Rechtsanwalt,
Lausen Rechtsanwälte

Termin 1: 07.04.2020

Termin 2: 27.07.2020

Tagungsorte in München

Alle weiteren Termine finden Sie online unter www.medien-akademie.de.

Teilnehmer: 15

Preis: € 595,-

Seminar-Nr.: 190098 (Termin 1) bzw. 190099 (Termin 2)

Dieses Seminar ist Bestandteil des Zertifikatsprogramms „Digital Marketing Manager“. Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten 24 – 26.